

## 1. Was ist SOLO-Prophylaxe?

Die SOLO-Prophylaxe ist ein neues Zahnreinigungskonzept, welches zusätzlich zur bisherigen professionellen Zahnreinigung zu einer noch leichteren und effektiveren Beseitigung von Bakterien in den Zahnzwischenräumen und an den Zahnoberflächen führt.

## 2. Warum ist dies besser als herkömmliches Putzen?

Beim herkömmlichen Putzen reinigen Sie mit einer Zahnbürste die Zähne nur oberflächlich und auch nur an den Stellen, wo die Zahnbürste hinkommt. Die Zahnzwischenräume, in denen kariesauslösende Bakterien lagern, erreichen Sie damit nicht. Und Sie benötigen zu viel Druck, um mit den Borsten überall hin zu gelangen. Dieser Druck und die damit verbundene Reibung führen zu Zahnschmelzverletzungen; er wird dünner, die Zahnhäse liegen frei und das verursacht bei Ihnen ein Heiß-Kalt-Schmerzempfinden.



## 3. Was erreiche ich mit der SOLO-Prophylaxe?

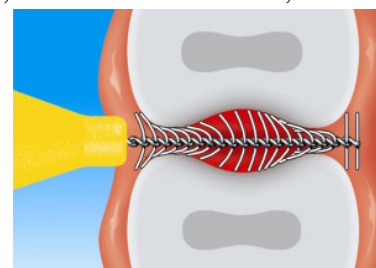
Sie erreichen zweierlei: zum einen werden die Zahnzwischenräume mit speziellen Bürstchen, den SOLO-Stix, gereinigt und die schädlichen Bakterien gründlich entfernt. Karies hat somit keine Chance mehr. Durch die einzelnen Reinigung der Zahnoberfläche mit der SOLO-Zahnbürste entfernen Sie Beläge und Bakterien, dort wo sie sich bevorzugt anlagern, nämlich an den Zahnhälsen. Die Folge sind, bei konsequenter täglicher Reinigung, saubere und bakterienfreie Zähne und Zahnzwischenräume. Mit der SOLO-Reinigung gepflegte Zähne erkranken deutlich weniger an Karies und an Parodontose, die Hauptursache für Zahnverlust.

Die Zukunft der Prophylaxe ist

**SOLO**



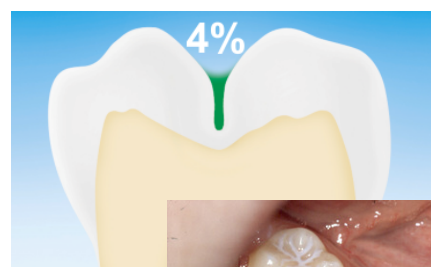
Die Lösung einer wirkungsvollen und in der Praxis erprobten Vorsorge ist die SOLO-Prophylaxe. Dabei werden Ihre Zähne einzeln, also "solo", gereinigt, vor allem die Stellen, an die eine Zahnbürste bei der herkömmlichen Zahnpflege nicht hinkommt. Jeder Zahnzwischenraum wird gründlich mit der für Sie passenden und ausgemessenen Interdentalbürste (den sogenannten SOLO-STIX) gereinigt. Mit dieser wirkungsvollen Technik entfernen Sie krankmachende Bakterien, die versteckt in den bauchigen Zahnzwischenräumen sitzen und die Auslöser für die das Entstehen von Parodontose und Karies sind.



## 4. Kann ich damit Karies verhindern?

95% aller krankmachenden Bakterien, genau die Bakterien, die Zahnfleischbluten, Parodontose und Karies verursachen, sitzen in den Zahnzwischenräumen. Der Rest sitzt in den tiefen Tälern der Backenzähne, den sogenannten Fissuren. Dies sind die beiden Problemzonen, an die eine übliche Zahnbürste nicht hinkommt.

Die Folgen sind - trotz regelmäßigem Zähneputzen - Zahnschmerzen,

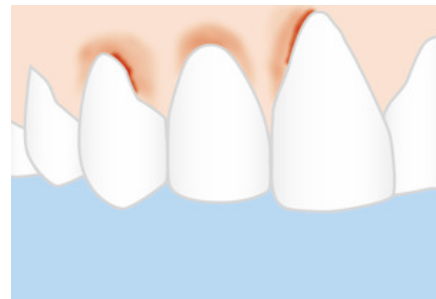


Heiß-Kalt-Empfindlichkeiten und Parodontose bis hin zu Zahnausfall. Zu einem späteren Zeitpunkt sind dann zur Wiederherstellung der Kaufunktion und der Ästhetik kostenintensive Zahnersätze, manchmal unter Einbezug von Implantaten, notwendig. Mit dem SOLO-Konzept können Sie Karies und Parodontose verhindern und Ihre Zähne bis ins Alter behalten.

Eine zusätzliche Fissurenversiegelung sorgt für weiteren Schutz gegen Karies und verhindert das Entstehen von Karies und langfristig den Verlust von Zahnschmelz.

### **5. Ist Parodontitis wirklich so gefährlich?**

Neben Karies ist die Parodontitis die zweite große Mundkrankheit. Sie wurde früher oft als Parodontose bezeichnet. Die Hauptursache sind Bakterien, die sich im Zahnbelag (Plaque) ansammeln. Im Erwachsenenalter ist die Parodontitis die Hauptursache für Zahnverlust, fast 70% aller Deutschen leiden darunter. Und sie merken oftmals nichts davon, dass ihr Zahnhalteapparat erkrankt ist, außer einem leichten Zahnfleischbluten stellen sie keine Beeinträchtigungen fest. Das heimtückische an der Parodontitis ist jedoch, dass durch die offenen Schleimhäute Bakterien in den Blutkreislauf eintreten können und langfristig zu irreparablen Schäden z. Bsp. an den Herzkranzgefäßen führen können. Auch das Risiko einer Fehlgeburt kann durch Parodontitis erheblich steigen. Ebenso wird erforscht, ob der Zusammenhang von Parodontitis und dem Risiko an bestimmten Krebsarten zu erkranken, nachgewiesen werden kann. Forscher diskutieren hier über eine Rate für bestimmte Krebsraten größer 30 %. Unbehandelt führt Parodontitis auf jedem Fall zu einem irreversiblen Knochenabbau im Kiefer, die Zähne beginnen zu wackeln und fallen schließlich ganz aus.



### **6. Reicht einmal am Tag putzen wirklich aus?**

Die Bakterien, die sich an den Zähne festsetzen haben einen Wachstumszyklus von 24 Stunden. Das bedeutet, dass es nach dem Entfernen der schädlichen Bakterien ca. einen Tag dauert, bis sich wieder eine kritische Menge angesiedelt hat, die den Zahnschmelz angreift. Dies zu verhindern ist eine der wichtigsten Aufgaben der regelmäßigen Zahnpflege. In die Zahnzwischenräumen gelangt man mit einer herkömmlichen Zahnbürste trotz intensivstem Putzen nicht hinein; tägliches Anwenden der SOLO-Stix sorgt hier jedoch für eine optimale Reinigung und beugt somit der Bakterienbesiedelung vor.

### **7. Woran merke ich dass meine Zähne gründlich genug gereinigt sind?**

Der beste Indikator ist Ihre Zunge. Saubere Zähne fühlen sich frisch und glatt an, Sie erleben ein Gefühl von Sauberkeit. Fahren Sie mit der Zunge über die gereinigten Zähne und wenn Sie dieses Gefühl feststellen, dann haben Sie genug gereinigt. Spüren Sie stattdessen noch stumpfe oder pelzige Oberflächen, haben Sie noch nicht genug gereinigt und Sie sollten den Putzvorgang fortsetzen.



### **8. Warum muss ich am Anfang mehrmals zur SOLO-Prophylaxe kommen?**

In den SOLO-Prophylaxe-Behandlungen vermitteln wir Ihnen entscheidende Techniken, die Sie neben Ihrer üblichen Zahnpflege anwenden können, um sich selbst vor dem Entstehen von Karies und Parodontose effektiv zu schützen.

In der ersten SOLO-Prophylaxe-Sitzung (ca. 50-60 Minuten) wird der Anfangsbefund erhoben und anschließend werden Ihre Zähne, wie bisher bekannt, gereinigt (professionelle Zahnreinigung). Das genaue Ausmessen Ihrer Zahnzwischenraumgrößen ist von besonderer Bedeutung, da sich hieraus Ihre passende Bürstengröße der SOLO-STIX ergibt. Ferner stellen wir die Blutungshäufigkeit Ihrer Zahnzwischenräume fest. Je mehr Stellen bluten, desto weiter fortgeschritten ist die Zahnfleischentzündung, Gingivitis genannt. Davon hängen dann die zukünftigen Intervalle Ihrer SOLO-Prophylaxesitzungen ab. Das fachgerechte Anwenden der neuen Putztechnik mit den SOLO-Stix und der SOLO-Zahnbürste ist ein zweiter wichtiger Baustein des Erfolges. Hier unterstützt Sie unsere ausgebildete und zertifizierte Prophylaxehelferin; sie zeigt Ihnen Putztechniken, gibt Ernährungshinweise und klärt mit Ihnen eventuell noch offene Fragen.

In der zweiten SOLO-PROPHYLAXE-Sitzung (ca. 50-60 Minuten), die in der Regel nach maximal 4 Wochen erfolgen sollte, wird Ihre häusliche Umsetzung der SOLO-Zahnpflege überprüft und angepasst.

Weitere Sitzungen, die in der Regel kürzer sein werden, hängen von Ihrer erfolgreichen, häuslichen Umsetzung der SOLO-Zahnpflege und der Blutungsintensität der Zahnzwischenräume ab. Bei konsequenter Pflege verringert sich die Blutungsfrequenz auf Null, das bedeutet, dass die Gingivitis erfolgreich gestoppt wurde.

### **9. Welche langfristigen Wirkungen erziele ich damit?**

Die SOLO-Prophylaxe wird zu einer starken und fundamentalen Grundlage für schöne und gesunde und damit langlebige Zähne. Durch regelmäßige Kontrollsitzungen bei uns schaffen wir gemeinsam ein solides Fundament für Ihre Zahngesundheit. Langfristig sparen Sie somit Geld und erhalten die natürliche Schönheit Ihrer Zähne; ein Ausdruck Ihrer Vitalität und Lebensfreude.

Sprechen Sie uns bitte an: wir verabreden gern einen individuellen Untersuchungstermin mit einer anschließenden kostenfreien SOLO-Prophylaxe-Beratung in unserer Praxis.



Denn wir wollen, dass Sie Ihre Zähne möglichst ein Leben lang erhalten.

### **10. Muss ich danach nie wieder zur SOLO-Prophylaxe?**

Sie sollten, auch nach erfolgreicher Behandlung und gestopptem Zahnfleischbluten weiter regelmäßig zur Kontrolle und zur professionellen Zahnreinigung kommen. Wie oft, das hängt von dem Grad Ihrer Gefährdung ab und wird von der Prophylaxehelferin mit Ihnen genau besprochen.